

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Bibliothek-Verkauf.

[39923.]

Am 13. October a. St. c. Nachmittags 1 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die seit vielen Jahren hier bestehende, rühmlichst bekannte Leihbibliothek unter der Firma

J. C. D. Müller,

bestehend in über

28000 Bänden Romanen, Biographien, Novellen u. c. neuerer und älterer Schriftsteller, und in über

23000 Bänden Musikalien classischer und moderner Componisten, Erbtheilung halber unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden:

- 1) Kein Bot unter 10,000 R. S. wird angenommen.
- 2) Der Meistbieter ist verpflichtet, am Tage der Versteigerung 1000 R. S. baar bei Gericht einzuzahlen.
- 3) Die Miteigenthümer reserviren sich eine acht-tägige Frist zur Erklärung des Zuschlags.
- 4) Die Meistbotsumme ist innerhalb 6 Wochen, gerechnet vom Tage des Zuschlags, baar bei Gericht einzuzahlen.

Riga, Rathhaus, den 12. September 1877.

Nic. Kaul,

für den Waisenbuchhalter.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[39924.]

Hermann Bahr,

Juridisches Antiquariat.

Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften.

Berlin W., Mohrenstrasse 6.

Berlin, October 1877.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich am hiesigen Platze

Mohrenstrasse 6

eine

Juridische Antiquariats- und
Sortim.-Buchhandlung

unter obenstehender Firma gegründet habe.

Von dem Gesichtspunkte ausgehend, dass eine Beherrschung sämtlicher Zweige der Literatur und Wissenschaften unmöglich und somit eine Specialisirung geboten ist, hat sich mein Unternehmen die Aufgabe gestellt, ein möglichst vollständiges Lager

Juridischer und Staatswissen-
schaftlicher Literatur

zu vereinigen und sich mit deren Vertriebe zu beschäftigen.

Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich selbst; diejenigen Handlungen, von denen mir unverlangte Zusendung fachwissenschaftlicher Literatur wünschenswerth ist, werde ich speciell darum ersuchen.

Für Antiquariats- und Auctions-Kataloge werde ich mich bestens verwenden und erbitte ich solche, namentlich aus den Fächern der Rechts- und Staatswissenschaften, in mehrfacher Anzahl (2 Exemplare direct per Kreuzband).

Offerten von Restauflagen, Zusendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Werke, Circulare und Verlags-Kataloge sind mir stets willkommen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen für Leipzig: Herr L. A. Kittler — für Paris: Herr A. Eudes, 40 rue des Saints-Pères, und werden dieselben stets von mir mit Casse zur Einlösung von Baarpaketen versehen sein.

Ueber meine Verhältnisse habe hinzuzufügen, dass ich dem Buchhandel seit zehn Jahren angehöre und werden die Herren W. Weber hieselbst, Joseph Baer & Co. in Paris und Frankfurt a/M., J. J. Heckenhauer in Tübingen, in deren geachteten Häusern ich arbeitete, sowie auch mein Commissionär Herr L. A. Kittler in Leipzig gern jede weitere gewünschte Auskunft über mich geben.

Meine Firma Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Hermann Bahr,

Juridisches Antiquariat.

Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist im Archive des Börsenvereins deponirt.

[39925.]

Wien, im October 1877.

P. P.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze eine Buchhandlung unter der Firma

Wilhelm Schneider

eröffnet habe.

Vieljährige Erfahrungen und ein hinlänglicher Fonds setzen mich in die angenehme Lage, allen Anforderungen in jeder Beziehung zu entsprechen.

Die Beforgung meiner Commission habe ich Herrn

Julius Werner in Leipzig

übertragen.

Indem ich hoffe, bald in eine lebhaftere Geschäftsverbindung einzutreten und mich Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne

Achtungsvoll

Wilhelm Schneider.

[39926.]

P. P.

Mit heutigem Tage trete ich mit meinem Verlage (Specialität Handels-Wissenschaft) in directe Verbindung mit dem Buchhandel, und hat Herr F. Volkmar in Leipzig meine Commissionen und Auslieferungslager gütigst übernommen.

Hochachtend

Ferdinand Simon,

in Firma:

Expedition des kaufm. Unterrichts-Institutes, Ferdinand Simon in Magdeburg.

[39927.] Nachdem ich meinen Bedarf bisher aus zweiter Hand bezog, zeige ich hiermit an, daß ich in Folge der Ausdehnung meines Geschäfts in den directen buchhändlerischen Verkehr eingetreten bin und Herrn

Julius Werner in Leipzig

die Beforgung meiner Commission übertragen habe.

Indem ich um Ihr Vertrauen und Wohlwollen bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Friedeberg a. Queis, im October 1877.

A. Boehm.

Commissionswechsel.

[39928.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit der Firma Carl Friedrich Fleischer löst sich am 15. d. M. das bisher zwischen ihr und mir bestandene Commissionsverhältniß, und wird Herr F. Kessler von dem genannten Tage an die Güte haben, für mein eigenes Geschäft, sowie für das Bureau der deutschen Industrie-Zeitung die Beforgung der Commissionen zu übernehmen.

Indem ich hiervon gef. Notiz zu nehmen bitte, kann ich gleichzeitig nicht unterlassen, der Firma Carl Friedrich Fleischer auch an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank für die bisherige prompte Beforgung meiner Commissionen auszusprechen.

Chemnitz, den 12. October 1877.

Eduard Fode.

Verkaufsanträge.

[39929.] Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer Stadt Schlesiens mit bedeutender und reicher Umgegend ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes sofort zu verkaufen u. Neujahr 1878 zu übernehmen. Kaufpreis 15,000 M., welcher bei Uebergabe baar zu erlegen ist. Umsatz p. a. 33,000 M. Adressen unter G. R. 333. an die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[39930.] Mit einem Capital von vorläufig 30 Tausend Mark wünscht sich ein tüchtiger Buchhändler in gesetzten Jahren an einem soliden Verlags- oder Commissionsgeschäft thätig zu betheiligen, unter Umständen ein solches auch eigenthümlich zu erwerben. Offerten, deren discreteste Benutzung zugesichert wird, wolle man unter L. H. # 28. richten an Herrn Aug. Schürmann, Buchh. d. Waisenhauses in Halle.

Kaufgesuche.

[39931.] Eine solide, rentable Buchhandlung mit einem jährl. Reinertrag von mindestens 5-6000 Mark wird von einem zahlungsfähigen, erfahrenen Buchhändler zu erwerben gesucht. Gef. Offerten unter Zusicherung strengster Discretion erbeten sub A. Z. # 10. an Herrn A. Schürmann, Administ. d. Buchh. d. Waisenhauses in Halle.

[39932.] Eine Musikalien- oder Buchhandlung wird zu kaufen gesucht.

Offerten befördert Herr Edm. Stoll in Leipzig.